



Pressemitteilung

Schlaglichter 2021/22

Ein Rückblick auf die vergangenen Monate

Der Kreisjugendring München-Land (KJR) gibt mit seinem Jahresbericht „Schlaglichter 2021/22“ Einblicke in die vielfältigen und umfangreichen Angebote der Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis München. Bei den Berichten der verschiedenen Einrichtungen zeigt sich deutlich: die Corona-Pandemie hat auch das Jahr 2021 sowie das laufende Jahr 2022 stark geprägt.

Traditionell stellen sich in jedem Jahr die verschiedenen Bereiche und Arbeitsfelder des KJR vor und berichten über die Highlights, aber auch Herausforderungen der vergangenen zwölf Monate. Dabei erfahren die Leser*innen, welche Arbeit der ehrenamtliche Vorstand leistet, dass der KJR nicht nur Träger von Jugendzentren im Landkreis ist, sondern auch verschiedene Einrichtungsformen an Grund- und weiterführenden Schulen anbietet, wie zum Beispiel die Jugendsozialarbeit, die Ganztagsangebote und die Junge Integration. Zudem gibt es überregionale Häuser, neben der Burg Schwaneck in Pullach und dem Heiner Janik Haus in Oberschleißheim, ist auch das Ferien- und Bildungszentrum Siegsdorf in Trägerschaft des KJR. Nicht zu vergessen sind die Mitgliedsverbände. Schließlich ist der KJR der Zusammenschluss von 33 Jugendverbänden und -initiativen. Als Schwerpunkt in den „Schlaglichtern 2021/22“ wird das Thema „Digitaler Wandel“ betrachtet.

In den Beiträgen der sozialen Fachkräfte fällt eines auf: die Krisen unserer Zeit belasten junge Menschen stark und es gibt vor allem aufgrund der Corona-Pandemie viel aufzuarbeiten. Das bemerken verstärkt die Jugendsozialarbeiter*innen an Schulen. So auch Michael Sendlinger und Merle-Louise Gebert an der St. Emmeram Realschule: „Die Themen sind in all den Jahren gleichgeblieben, jedoch ist seit 2021 ein deutlicher Anstieg an Fällen von Niedergeschlagenheit, depressiven Tendenzen bis hin zu diagnostizierten Depressionen zu verzeichnen. Auch Schulabsentismus und Schulangst haben, vermutlich pandemiebedingt, deutlich zugenommen.“ Die Krisen haben Kinder und Jugendliche geprägt. Dabei sei erwähnt, dass der Ukraine-Krieg aufgrund des Redaktionsschlusses im Februar noch gar keine Erwähnung findet. Auf die aktuellen Bedarfe von jungen Menschen reagieren die Verbände und Mitarbeitenden. Wenn immer es 2021 möglich war, wurden Begegnungen und ein Miteinander vis-à-vis ermöglicht. Der Stamm Max Kolbe in Pullach von der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg schreibt, dass zum Beispiel die Treffen in Verbänden einmalige Erlebnisse schaffen, „die man sich auch noch Jahre später an einem knisternden Lagerfeuer erzählt. So entstehen generationenübergreifende Freundschaften, die für's Leben halten“. Kein Wunder also, wie freudig über das erste Zeltlager seit langem berichtet wird.

Geschäftsstelle

Burgweg 10 • 82049 Pullach

T 089/744140-0

F 089/744140-33

M info@kjr-ml.de

www.kjr-ml.de

Öffentlichkeitsarbeit

Carina Lange

T Durchwahl: -523

M c.lange@kjr-ml.de



Auch die Offene Kinder- und Jugendarbeit ist für die Zielgruppe in Krisenzeiten da. Die Mitarbeitenden im Jugendtreff Dino, „eine kleine und familiäre Einrichtung in der Gemeinde Haar“, waren für ihre „Dinofamily“ immer erreichbar und konnten ihre Angebote auch ins Digitale übertragen: Zum Beispiel fanden Jugendliche die „Dinoversität des Lebens“ – niedrighschwellige Workshops, die Alltagswissen vermitteln – auch auf dem YouTube-Kanal der Einrichtung. Mit den Kids gehen sie wichtige Themen an, wie zum Beispiel Umweltverschmutzung. „Wir sammelten eine Woche lang [Zigaretten-]Stummel rund um das Dino und klärten über die Verunreinigung des Grundwassers auf“, berichtet Tanja Probst.

Das Jugendkulturhaus Gleis 1 zeigt, wie eng ein Jugendzentrum mit dem eigenen Lebenslauf verwoben sein kann. Die Einrichtung fördert seit Jahren die Eishockey-Talente in Unterschleißheim. Und dass, obwohl es gar keine Eishalle vor Ort gibt. Aus dem Projekt ist nun ein Verein geworden. Viele ehemalige Jugendliche wurden in den Vorstand gewählt. Die Leitung des Gleis 1, Markus Baier, betont: „Es gibt eine Art Generationenvertrag. Einige der ehemaligen Jugendlichen kümmern sich nun um den Nachwuchs.“

Das Thema „Berufsorientierung“ ist die vergangenen Monate bzw. Jahre gesellschaftlich leider viel zu kurz gekommen. Das Heiner Janik Haus, die Jugendbegegnungsstätte am Tower in Oberschleißheim, hat deswegen in diesem Bereich viele neue Angebote entwickelt. „Seit Frühjahr 2021 werden Schüler*innenbetriebspraktika für Schüler*innen der 7. und 8. Klasse der Mittelschule und Abschluss- sowie Praxisklassen angeboten [...]. Zusätzlich zu diesen pädagogisch betreuten Betriebspraktika startete im Januar 2022 das Intensiv-Modul ‚Job-Maker‘ [...]. Schwerpunkt dabei ist, neben der pädagogischen Orientierungshilfe, die fachpraktische Anbindung in verschiedenen Werkstattbereichen“, erklärt Hausleiter Stefan Stoll. Besonders hervorzuheben ist an dieser Stelle der Bildungsbereich „Naturwissenschaft & Technik“ mit Werkstätten für digitale Technologien und Fertigungsmethoden.

Pandemie, Klimawandel, Krieg – Die Kinder- und Jugendarbeit ist stark gefordert. In den aktuellen Zeiten ist es besonders wichtig, junge Menschen zu unterstützen, zu befähigen ihre Zukunft zu gestalten und Begegnungen zu schaffen. Wie das in den Angeboten des KJR gelingt, kann man online im Jahresbericht „Schlaglichter 2021/22“ nachlesen: https://kjr-ml.de/wp-content/uploads/2022/06/RZ_Schlaglichter_2022_Webansicht.pdf



Über den Kreisjugendring München-Land:

Der Kreisjugendring München-Land (KJR) ist eine Gliederung des Bayerischen Jugendrings, KdöR, und freier Träger der Jugendhilfe. Als eine der größten Jugendorganisationen in Bayern vertritt er die Interessen von Kindern und Jugendlichen. Im KJR sind 33 Jugendverbände und Jugendinitiativen aus dem Landkreis München organisiert. Durch vielfältige Bildungs- und Freizeitangebote fördert der KJR die Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen und das soziale Miteinander. Dafür beschäftigt er über 500 hauptberuflich Mitarbeitende in über 120 Einrichtungen sowie viele ehrenamtlich Aktive. In der Überregionalen Bildungsarbeit organisiert der KJR das Bildungszentrum Burg Schwaneck, das Ferien- und Bildungszentrum Siegsdorf sowie das Heiner Janik Haus, Jugendbegegnungsstätte am Tower in Oberschleißheim. In der Regionalen Jugendarbeit hat der KJR München-Land Trägerschaften und Kooperationen in den Bereichen Offene und mobile Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit an Schulen, Gebundene und offene Ganztagschule, Nachmittagsbetreuung und in Einrichtungen der Jungen Integration.

Pressekontakt:

Carina Lange
Referentin Öffentlichkeitsarbeit
Kreisjugendring München-Land
Burgweg 10
82049 Pullach
Tel 089/744140-523
c.lange@kjr-ml.de